

LEHRGANGSTERMINE 2019

TAGESLEHRGÄNGE

Teil 1 - Fachkundliche Grundlagen

28.01.-12.02.2019

02.09.-17.09.2019

Teil 2 - Praktische Grundlagen

13.02.-21.02.2019

18.09.-26.09.2019

Theoretische Zwischenprüfung (Teil 1)

22.02.2019

27.09.2019

Teil 3 - Hauptlehrgang

Gesamtdauer	25.02.-26.04.2019	30.09.-06.12.2019
Hauptgebiet 1	25.02.-06.03.2019	30.09.-11.10.2019
Hauptgebiet 2	06.03.-22.03.2019	14.10.-31.10.2019
Hauptgebiet 3	25.03.-03.04.2019	04.11.-13.11.2019
Hauptgebiet 4	03.04.-26.04.2019	13.11.-06.12.2019

Abschlussprüfung	02.05.2019	12.12.2019
-------------------------	------------	------------

Die Lehrgangsteile können zeitlich getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren beendet sein.

PREISE*

Teil 1 Fachkundliche Grundlagen	1.435,00 €
Teil 2 Praktische Grundlagen	1.450,00 €
Theoretische Zwischenprüfung (Teil 1)	240,00 €
Teil 3 Hauptlehrgang	4.580,00 €
Abschlussprüfung	825,00 €

* Für Privatpersonen können individuelle Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

* Alle Angaben ohne Gewähr

ORGANISATION

Alle Angaben über Termine und Preise sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.slv-muenchen.de.

Bitte überweisen Sie die Kosten bis zum Veranstaltungsbeginn unter Angabe der Rechnungsnummer.

*Siehe *Teilnahmebedingungen der GSI mbH, NL SLV München* unter www.slv-muenchen.de.

Alle Angaben ohne Gewähr.

SO ERREICHEN SIE UNS

Vom Flughafen: Mit der S-Bahn S1/S8 zum Hauptbahnhof.

Vom Hauptbahnhof: Mit der U-Bahn U1 Richtung Olympia-Einkaufszentrum/U7 Richtung Westfriedhof, Haltestelle Maillingerstraße/ Ausgang Lazarettstraße.

Per Auto: Über den Mittleren Ring (West) zur Landshuter Allee, Ausfahrt Neuhausen.

Eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.slv-muenchen.de.

Bitte beachten Sie, dass wir nur wenige Firmenparkplätze zur Verfügung haben. Die öffentlichen Parkmöglichkeiten sind gebührenpflichtig (Parklizenzzgebiet).

Achtung - Umweltzone! Wir empfehlen die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

AUSKUNFT

Fachliche Beratung: Dipl.-Ing. (TH) Jörg Müller

Tel.: +49 89 12 68 02-28

E-Mail: j.mueller@slv-muenchen.de

Organisation:

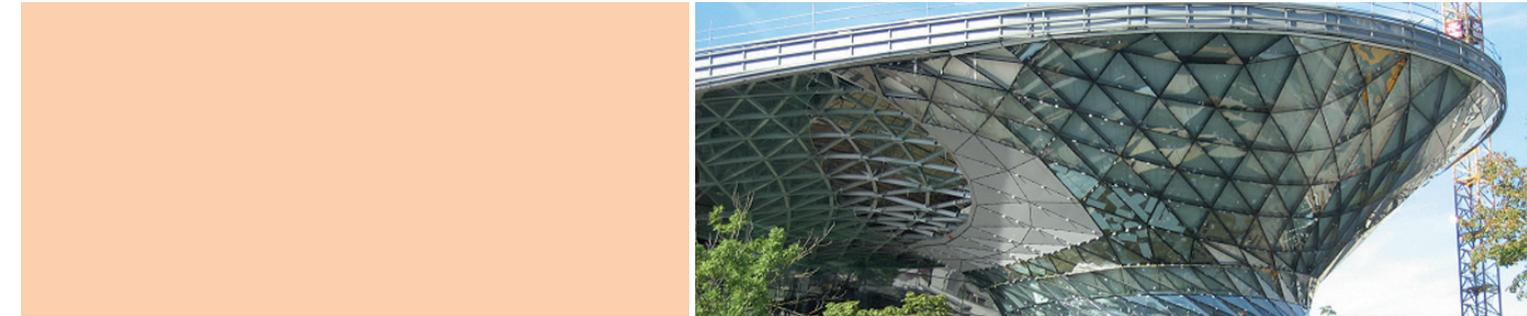
Tel.: +49 89 12 68 02-10, E-Mail: anmeldung@slv-muenchen.de

Fax: +49 89 12 39 39 11

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Niederlassung SLV München

Schachenmeisterstraße 37 · 80636 München



INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR (SFI)

nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Lehrgangstermine 2019

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV München**

Schachenmeisterstraße 37
80636 München

T +49 89 12 68 02-0

F +49 89 18 16 43

info@slv-muenchen.de

www.slv-muenchen.de

www.slv-muenchen.de





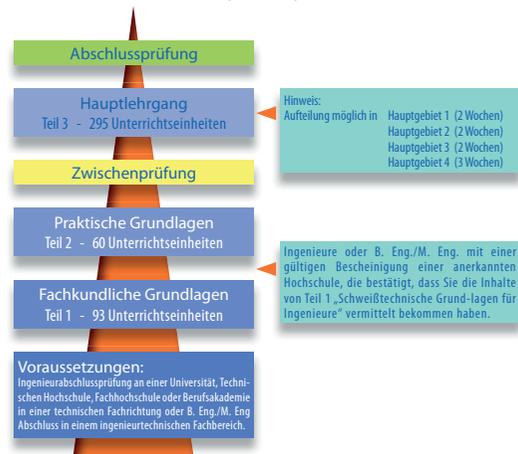
INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR DVS-IIW 1170

Die Qualität der Schweißarbeiten zu sichern ist eine unverzichtbare Forderung an alle Betriebe, die tragende Schweißverbindungen ausführen müssen. Qualitätssicherung darf nicht mit Prüfen der fertiggestellten Schweißnaht verwechselt werden. Beim Prüfen kann nur festgestellt werden, welche Schweißnahteigenschaften erreicht wurden. Qualitätssicherung zielt darauf hin, planmäßig, vom ersten Entwurf bis zum letzten Handgriff, die Arbeitsabläufe so zu steuern, dass die erforderliche Schweißnahtgüte sicher erreicht wird. Gleichzeitig ergibt das überlegte Arbeiten in allen Phasen der Herstellung einen großen Wirtschaftlichkeitseffekt, da Störungen im Fertigungsablauf minimiert werden.

Erreicht werden die Ziele „Qualität“ und „Wirtschaftlichkeit“ nur dann, wenn eine fachkundige Schweißaufsichtsperson dafür sorgt, dass die Regeln der Schweißtechnik eingehalten werden.

FÜHRUNGS-AUFGABEN IN BETRIEBSABTEILUNGEN

In Mittel- und Großbetrieben werden Schweißfachingenieure in den verschiedenen Betriebsabteilungen eingesetzt, um dort das Einhalten schweißtechnischer Arbeitsregeln zu gewährleisten.



Der Schweißfachingenieur-Lehrgang erfolgt nach der Richtlinie DVS-IIW 1170

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Ingenieurstudium an einer Hochschule, Technischen Universität oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B. Eng./M. Eng. Abschluss in einem technischen Fachbereich
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

LEHRGANGSGLIEDERUNG, LEHRGANGSDAUER

Teil 1 Fachkundliche Grundlagen	93 UE
Teil 2 Praktische Grundlagen	60 UE
Zwischenprüfung (theoretisch)	3 PE
Teil 3 Hauptlehrgang	295 UE
Abschlussprüfungen (schriftlich und mündlich)	9 PE

(UE = Unterrichtseinheit, PE = Prüfungseinheit)

UNTERRICHTSZEITEN VOLLZEITLEHRGANG

Theorie Teile 1+3	Montag - Freitag	08.00 bis 16.00 Uhr
Praktikum Teil 2	Montag - Donnerstag	07.45 bis 16.15 Uhr
	Freitag	07.45 bis 12.00 Uhr

PRÜFUNG

Schriftliche und mündliche Prüfungen vor dem DVS-PersZert Prüfungsausschuss.

ZEUGNISSE

- „Schweißfachingenieur“-Zeugnis des DVS (deutschsprachig)
- „International Welding Engineer“-Zeugnis des IIW (englischsprachig)



LEHRGANGSTHEMEN SCHWERPUNKTE

Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und -ausrüstungen

Schweißstromquellen, Lichtbogenhandschweißen, Metall-Schutzgasschweißen, Wolfram-Schutzgasschweißen, Plasmaschweißen, Unterpulverschweißen, Widerstandsschweißen, Gasschweißen, Sonderschweißverfahren, Kunststoffschweißen, Thermisches Trennen, Mechanisierung/Roboterschweißen.

Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Herstellung und Normung der Stähle, metallkundliche Grundlagen, Wärmebehandlung, Schweißbeugung von legierten und hochlegierten Stählen sowie Aluminium-, Kupfer- und Nickelwerkstoffen, zerstörende Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Schweißen von Sondermetallen und unterschiedlichen Werkstoffen, Mischverbindungen. Metallographie, Laborübungen.

Hauptgebiet 3: Konstruktion und Berechnung

Gestalten und Berechnen statisch und dynamisch belasteter Bauteile, Grundlagen der Festigkeitslehre und der Schweißnahtberechnung; Gestaltungsgrundsätze geschweißter Konstruktionen; Schweißverbindungen und Schweißnahtdarstellung, Verhalten geschweißter Bauteile bei unterschiedlicher Beanspruchung; Schweißkonstruktionen für vorwiegend ruhende, dynamische und thermodynamische Beanspruchung; geschweißte Aluminiumkonstruktionen, Bruchmechanik.

Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik

Qualitätssicherung im Schweißbetrieb, Herstellerqualifikationen, Verfahrensprüfungen, Schweißprüfungen, Eigenspannung und Verzug in geschweißten Bauteilen, Bewertung von Schweißnahtunregelmäßigkeiten, zerstörungsfreie Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Wirtschaftlichkeit, Werkstatteinrichtungen, Reparaturschweißen, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Fallbeispiele.

BLENDED LEARNING ■ E-LEARNING TEIL 2 UND TEIL 3

E-Learning bietet als Lernmethode insbesondere Flexibilität sowie zeitliche und räumliche Unabhängigkeit. Vor allem Arbeitnehmer profitieren von dieser Lernmethode: keine Fahrzeiten und Fahrtkosten, kein Termin- und Zeitstress, möglicherweise kein Opfern des Urlaubs, kein Ausfallen in der Firma. Bei Teilnehmern mit langen Anfahrtswegen entfallen zusätzlich noch Übernachtungskosten und Spesen.

Sie können lernen wann und wo, wie lange und wie schnell Sie wollen. Sie haben eine freie Zeiteinteilung und keine terminlichen Bindungen an die Vortragszeiten. Die Nutzung des Wochenendes und von Feiertagen sowie eine jederzeitige Unterbrechung sind möglich. Es findet ein Informationsaustausch per E-Mail, Forum oder Telefon statt. Als Fernlehrgangsteilnehmer benötigen Sie einen multimedialfähigen PC mit Internetanschluss.

Präsenzphasen im Hauptlehrgang Teil 3 vertiefen das Wissen und fördern den persönlichen Kontakt zum Dozenten und zu den Kommilitonen. Vorfürungen und Laborübungen verfügen das erlernte Wissen.

Teil 2 des Lehrgangs, die Zwischenprüfung, die Präsenzphasen Teil 3 sowie die mündlichen Abschlussprüfungen können in der GSI mbH, Niederlassung SLV Duisburg, SLV Fellbach, SLV München oder der SLV Halle GmbH und der SLV Nord GmbH in Hamburg absolviert werden.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Jörg Müller, Tel +49 89 126802-28 / GSI mbH, NL SLV München
E-Mail: j.mueller@slv-muenchen.de oder

Frank Moll, Tel. +49 203 3781-252 / GSI mbH, NL SLV Duisburg
E-Mail: moll@slv-duisburg.de